

Objekte / Dokumente

AB IV 01/095.01-01 - Verhandlungen der Häupter und einiger Ratsboten der Drei Bünde vom 27. Februar bis 14. März 1733 (27.02.1733 - 04.03.1733)

AB IV 01/095.01-01



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Verhandlungen der Häupter und einiger Ratsboten der Drei Bünde vom 27. Februar bis 14. März 1733
Datum	27.02.1733 - 04.03.1733
Bemerkung zur Datierung	Kalender: neuer Stil
Verzeichnungsstufe	Einzelstück
Institution	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Sprachen	Deutsch
Form und Inhalt	16./27.2. - Liste der anwesenden Häupter und Ratsboten (1f.) - Begrüssung, Danksagung (2) - Verifizierung der Mehren und Befehl an die drei Bundsschreiber zur Klassifikation derselben (3) - Der Bischof von Chur will sich nicht an das verfügte Verbot zur Prägung von Bluzgern halten (3f.) 17./28.2. - Die Prozessakten zum Mord am Amtsdienere von Sondrio, Dionysio Casotti, werden konsultiert. Ziemlich sicher ist der Geistliche Giovanni Battista Sertoli der Täter. Man will auch die Prozessakten von Bormio über die "deporti" der Geistlichen vorlesen. Da diese Unterlagen aber sehr voluminös sind, soll ein Auszug angefertigt werden (4f.) - Der Sekretär des kaiserlichen Gesandten meldet dessen Ankunft. Abordnung einer Delegation zur Begrüssung desselben (5f.) - Forts. von 094.07-01: Der Grenzstein bei St. Katrinabrunna wurde noch immer nicht gesetzt. Man erneuert daher das letzte bundstägliche Dekret (6) [fortgesetzt in 095.06] - Forts. von 094.07-01: Die letztjährigen Schreiben an die drei eidgenössischen Orte Uri, Schwyz und Unterwalden blieben folgenlos. Man will das Schreiben erneut abschicken und eine Entschädigung fordern (6f.) [fortgesetzt in 095.04] - Die Grafschaft Bormio bittet, sie von der Pflicht zur Publikation der Provisionalpunkte zu dispensieren und die Publikation allein dem Podestà zu überlassen. Man wartet noch, bis die Mehren der Gerichtsgemeinden bekannt sind (7) 19.2./2.3. - Mehrenklassifikation der einzelnen Bünde: 1) Das Münzedikt wird mehrheitlich gutgeheissen. (8) Die beiden Inspektoren wollen nicht zur Verantwortung gezogen werden, da sie noch nicht beeidigt seien. Man will dies den Gerichtsgemeinden kommunizieren (8f.) 2) Über die Emigration der Protestanten bzw. zur Frage, ob die renitenten Amtsleute gestraft werden sollen (9f.) 3) Zum Vermittlungsvorschlag im Tarasper Waldstreit (10) 4) Über den Auskauf des Münstertals (10f.) 20.2./3.3. - Forts. Mehrenklassifikation: 5) Über die Güter der Reformierten von Mese (11f.) 6) Zum Antrag von Madesimo zur Ausfuhr von Mineralwasser (12f.) 7) Über den Antrag der Hauptleute in den Generalstaaten (13) 8) Über die Einfuhr vom Wein "della Bassa" (13f.) 9) Wegen der "operation der delegation" (14f.) 10) Zum Antrag von NN Lazzaroni (15f.) - Berichterstattung über die

Beschreibung

Begrüssung des kaiserlichen Gesandten (15f.) 21.2./4.3. - Abgesandte der Nachbarschaft Scuol erklären, warum sie den ausgeschriebenen Vermittlungsvorschlag im Tarasper Waldstreit nicht akzeptieren wollen (16f.) und reichen eine Protestnote ein (17ff.). Man will zuwarten, bis der kaiserliche Gesandte das Mehrenresultat zum Vermittlungsvorschlag anfordert (19) - Da gemäss gerichtsgemeindlicher Mehren der Auskauf des Münstertals bestätigt wurde, sollen die Häupter mit dem kaiserlichen Gesandten über den Kaufpreis verhandeln (19f.) - Hans Jörg Haber, Knecht der hiesigen Scharfrichterin, bittet um Annahme als Scharfrichter der Drei Bünde, da er seine "Meisterin" heiraten möchte. Beschluss: Solange er mit seiner Frau ehrlich zusammenlebt, ist er als Scharfrichter gemäss bereits ausgestelltem Bestellbrief angenommen (20f.) - Den Ratsboten aus dem Münstertal eröffnet man das Mehrenresultat über den Auskauf. Da einige Boten bereits abgereist sind, möchten die Deputierten zuerst ihre Terzalen befragen, bevor weiter darüber beraten wird. Die ihnen angebotene Hilfe möchten sie aber nicht ausschlagen. Hierauf bestätigt man den obigen Befehl an die Häupter und verordnet eine Deputation (21ff.)

Kategorie Schriftgut
Art Papier

Provenienz und Erhaltung

Standort Staatsarchiv Graubünden
Provenienz Freistaat Gemeiner Drei Bünde

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer AB IV 01/095.01-01
Quelle Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/6d89d43922fa447a8d218ae0bc58eac1>

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit FreiEinsehbar
Reproduktionsart Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
Schutzfrist 0 Jahre (Frei zugänglich)
Schutzfrist Ende 06.03.1733
Nutzungsrechte Gemeinfrei
